

Pressemitteilungen

Westward Single Malt

Kein Rye Whiskey. Kein Bourbon Whiskey. Auch kein Corn Whiskey. Westward ist **American Single Malt**. Damit zählt der Whiskey aus Portland im US-Bundesstaat Oregon zu einer Kategorie, die sich auf dem Vormarsch befindet. Gebrannt wird er nach dem „Grain-to-Glass-Prinzip“ aus Gerste der Region, dem Pazifischen Nordwesten.

Von der Naturschönheit inspiriert, präsentiert sich der Single Malt jetzt im neuen Design. Etikett und maßgefertigte Flasche verkörpern markant die starke Verbindung der Brennerei zu ihrer wildromantischen Heimat – edle Kupferprägungen deuten den Destillationsprozess an. Ein kantiges, edles Update, das ins Auge fällt.

Einzug in die neue Flasche hält der **Westward Single Malt Whiskey Original**. Das elegante, robuste und fruchtige Flaggschiff der Brennerei startet als hoch aromatisches Pale Ale, fermentiert mit Ale Yeast. Abgefüllt in neue, leicht ausgebrannte US-Eichenfässer, entfaltet sich der Single Malt in einem extremen Klima zwischen heißen, trockenen Sommern und kalten, nassen Wintern. Mindestens, aber oft nicht mehr als drei Jahre braucht er für seine kräftige, doch ausbalancierte Reife, bevor in einem spielerisch „mingling“ genannten Prozess der Inhalt aus meist nicht mehr als 10-20 Fässern zu kleinen Batches vermählt wird.

Westward Original American Single Malt Whiskey

Alter: Mind. 3 Jahre

Fasstyp: Neue, leicht ausgebrannte amerikanische Eichenfässer

Abgefüllt mit 45 Vol%.

Tasting Notes:

Elegant, robust und fruchtig mit cremigen Noten von Vanille und braunem Zucker. Dazu Backgewürze, üppige Frucht- und süße Malznoten.

Das Finish prägen Tabak, dunkle Schokolade und ledrige Einschläge.

Neu und in neuer Flasche dabei sind der **Westward American Single Malt Whiskey Stout Cask** und **Westward American Single Malt Whiskey Pinot Noir Cask**. Beide Abfüllungen zelebrieren lokale Traditionen – etwa das Brauen von Craft Beer in Portland. So bauen die Brenner ihren Single Malt für ein zusätzliches Reifejahr in ehemaligen Stout Casks aus. Auch typisch für die Region: der Anbau von Wein, insbesondere der Rebsorte Pinot Noir. Während eines zweijährigen



Finishes in Weinfässern aus französischer Eiche, die zuvor Pinot Noir enthielten, entfaltet Westwards Single Malt intensive Fruchtnoten. **Westward Stout Cask**

American Single Malt Whiskey

Alter: Mind. 4 Jahre

Fasstyp: Neue, leicht ausgebrannte amerikanische Eichenfässer, Stout Casks (Finish)

Abgefüllt mit 46 Vol%.

Tasting Notes:

Intensiv und robust mit Noten von geröstetem Getreide und Steinobst sowie gerösteten Pekannüssen und Milchsokolade. Kräftiger und trockener Nachklang.

Westward Pinot Noir Cask American Single Malt Whiskey

Alter: Mind. 5 Jahre

Fasstyp: Neue, leicht ausgebrannte amerikanische Eichenfässer, Pinot Noir Casks (Finish)

Abgefüllt mit 45 Vol%.

Tasting Notes:

Pflaume, Aprikose und Schokoladengana-che. Dazu Apfel, Kochbanane und Muskatwürze sowie intensive Noten von getrockneten und dunklen Früchten, die in ein süßes, malziges Finish übergehen.

Pressemitteilung ; 25.05.2021

Neuer Single Malt aus Kanada

Anfang Dezember 2020 machte Kanada der Whiskywelt ein frühes Weihnachtsgeschenk:



Die **Macaloney's Caledonian Distillery** veröffentlichte ihre **Inaugural Releases**. Den drei Single Malts fieberten Fans bereits erwartungsvoll entgegen. Zuvor hatten die Rohbrände der kanadischen Brennerei die begehrten Goldmedaillen für den weltbesten New Make bei den World Whiskies Awards gewonnen. Jetzt sind die Insel-Whiskys auch bei uns verfügbar!

Von kanadischen Single-Malt- und Bier-Enthusiasten per Crowdfunding finanziert, begann die Craft-Brennerei (und -Brauerei) 2016 mit der Produktion auf der Pazifikinsel Vancouver Island. Die Köpfe dahinter: drei Schotten. Ex-Diageo Master Distiller **Mike Nicolson**, der 2017 verstorbene Whisky-Einsteiner **Dr. Jim Swan** sowie Gründer und Fermentationsexperte **Dr. Graeme Macaloney**. Aus kanadischer Gerste brennen sie in pot

stills von Forsyth's fruchtige Destillate, die im Insel-Klima in amerikanischer und europäischer Eiche reifen. Dass es nur drei Jahre für die Komplexität und Ausgewogenheit der unverfälschten Single Malts braucht, davon zeugen neuerliche Auszeichnungen. Selbst überzeugen können sich Genießer hierzulande mit sechs Abfüllungen. Zum Beispiel Macaloney's Caledonian cremiger „**Signature Expression**“, dem 46%igen **Glenloy** aus Bourbon-, Rotwein- und Sherryfässern oder zwei Single Casks, „**Invermallie**“ genannt, reiften die limitierten Malt Whiskys im Premium Bourbon Cask oder – eine Seltenheit – im Portuguese Red Wine Barrique, das nach einer Methode von Swan ausgebrannt wurde. Alle Flaschen sind detailliert von Hand beschriftet und nummeriert.

Mit drei fassgelagerten Rohbränden zeigt Macaloney's Caledonian zudem das Potential ihrer noch jungen Spirits. **Darach Poitín** ist eines der wenigen dreifach destillierten pot-still-Destillate außerhalb Irlands. **Peated Darach Braiche** richtet sich mit seinen 54 ppm an Rauchfreunde und **Mac Na Braiche** aus portugiesischen Weinfässern liefert einen vielversprechend fruchtigen Vorgesmack auf künftigen Single Malt.



Glenloy – Signature Expression Batch 1

Fasstyp: Bourbon Casks, Recharred Wine Casks, Sherry Casks

Abgefüllt: 1.196 Flaschen mit 46 Vol%.

Invermallie –

Ex-Bourbon Single Cask, Limited Release

Fasstyp: Premium Bourbon Cask No.67

Abgefüllt: 241 Flaschen mit 46Vol%.

Invermallie – Portuguese Red Wine Single Cask, Limited Release

Fasstyp: Premium Recharred Portuguese Red Wine Barrique No. 56

Abgefüllt: 327 Flaschen mit 46Vol%.

Darach Poitín - Triple Distilled Pot Still Spirit

Fasstyp: Bourbon Casks

Abgefüllt mit 46 Vol%.

Peated Darach Braiche - Island Single Malt Spirit

Fasstyp: Bourbon Casks
Abgefüllt mit 46 Vol%.

Mac Na Braiche - Island Single Malt Spirit

Fasstyp: Premium Recharred Portuguese Red Wine Barrique
Abgefüllt mit 46 Vol%.

Pressemitteilung; 08.06.2021

Ballechin Aged 15 Years

Was ergeben Malz mit mindestens 50 ppm Rauchanteil und eine Reifezeit in ganz unterschiedlichen Fassarten? Vielfalt, Tiefe und vieldimensionalen Rauchgenuss. Dafür steht die Marke Ballechin aus „Scotland's Little Gem“, der Edradour Distillery. In großen Teilen noch wie zu Gründungszeiten der legendären Lieblings-Brennerei vieler Whisky-Fans gefertigt, sind die Highland Single Malts von Ballechin das Torfigste, was Edradour zu bieten hat.



Die größte Fangemeinde der rauchigen Malt Whiskys: Genießer aus Deutschland. Für diese Liebhabergruppe steht nun das erste Batch der neuen und ersten 15 Jahre alten Standardabfüllung von Ballechin zur Verfügung – und zwar exklusiv. Die Erweiterung der Core Range stellt dem beliebten Ballechin 10 y. o. einen großen Whiskybruder zur Seite, den die Highländer stets in Faszstärke sowie als Small Batch abfüllen werden.

Der neue Standard verbindet genüsslich kräftigen Torfrauch und lieblichen Sherry-Charakter. Ballechin 15 y. o. ist ein Vatting aus stark rauchigem Spirit, der in First Fill Bourbon Barrels und Second Fill Oloroso Sherry Butts reifte. Batch 1 wurde exklusiv für den deutschen Markt in 3.126 Flaschen abgefüllt und zählt mit seinen 15 Jahren noch immer zu den ältesten Abfüllungen dieser Marke. Süßer Rauch und dunkle Fruchtaromen können sich bei 59,4 Vol% Cask Strength sowie Verzicht auf Kühlfiltrierung in ihrer ganzen Pracht zeigen. Pressemitteilung; 08.06.2021

Neues aus Down Under

1997 endete eine lange Whiskytradition, als mit Willowbank aus Dunedin die letzte Destillerie in Neuseeland ihre Türen schloss und Hunderte von Fässern mit Cask Strength Whisky versteigert oder eingemottet wur-

den. Rund 13 Jahre später sicherte sich die New Zealand Whisky Company die letzten 80.000 Liter in 443 Fässern aus einem alten Flugzeughangar und brachte sie in die historische Küstenstadt Oamaru. Unter dem Namen New Zealand Whisky Collection sorgen die außergewöhnlich seltenen Abfüllungen aus der einst südlichsten Destillerie der Welt von hier aus weltweit für Begeisterung. Eine von ihnen: der achtzehn Jahre alte



The Oamaruvian Double Wood.

Der in Dunedin destillierte Single Grain Whisky reifte 6 Jahre lang in Bourbonfässern und erhielt im Küstenklima ein 12-jähriges Finish in neuseeländischen Weinfässern aus französischer Eiche. Die tief dunkle Rarität entfaltet bei fassstarken 55,88 Vol% intensive dunkle Fruchtnoten, nussige Aromen und eine lebendige Würze. Zur Ehre der vielen tausend Männer und Frauen aus den jungen australischen und neuseeländischen Nationen, die in weit entfernten Ländern zusammenkamen, um im Krieg ihrem Land zu dienen, entstand **Diggers & Ditch** (zu dt. Gräber und Graben). Der 45%ige Blend kombiniert feinen Double Wood Whisky aus Dunedin mit einem der bekanntesten Single Malts aus Tasmanien. Eine vollmundige Kostbarkeit mit Noten von Maraschino-Kirschen, Demerara-Zucker und komplexen Gewürzen.

Pressemitteilung; 08.06.2021

The Legacy Series – Allt Gleann

Nach dem offiziellen Launch der *The Distillery at Torabhaig* und dem Release des ersten Single Malt **The Legacy Series – 2017** im Frühjahr diesen Jahres, wird zum 16. Juli 2021 mit Spannung die zweite Abfüllung **The Legacy Series – Allt Gleann** erwartet. Torabhaig steht für eine moderne Generation zeitgenössischer Single Malt Scotch Whiskys der Isle of Skye und gilt als echte Entdeckung für anspruchsvolle Liebhaber von Peated Whisky.

„Mit jedem Release taucht Torabhaig tiefer in die Komplexität des Torfaromas ein. Stets mit dem Ziel einen unverkennbaren, ausgewogenen Charakter hervorzubringen – den *Well-Tempered Peat*, der das Fundament jedes Releases bildet“, so Christoph B. Albiez, Group Brand Ambassador Whisky bei Marussia Beverages. The Legacy Series

– Allt Gleann wird traditionell überdurchschnittlich lange in hölzernen Washbacks fermentiert und langsam in großen Kupfer-Brennblasen destilliert. Allt Gleann, der Name des Baches der nahe der Destillerie fließt, dient als entscheidende Wasserquelle in der Herstellung der Torabhaig Single Malt Whiskys.

The Legacy Series – Allt Gleann wird in kleinen Chargen aus jeweils maximal 30 Fässern abgefüllt. Bis Ende 2022 sollen vier Chargen erscheinen. Mit 77 ppm ist er der bisher rauchigste Torabhaig. Ungefärbt und un-chillfiltered kommt er mit strammen 46 % vol. Alkohol auf die Flasche.

„The Distillery at Torabhaig“ ist die zweite legal betriebene Destillerie auf der malerischen Insel Skye und die erste neue, die seit 190 Jahren dort gebaut wurde.

Die Destillerie, die in Torabhaig in mühevoller Kleinarbeit errichtet wurde, ist zweifelsohne ein Kind ihrer Umgebung. Ziel der Restaurierung war es, die Geschichte der ursprünglichen Gemäuer, die aus den Steinen der nahe gelegenen Burgruine *Camus* erbaut wurden, zu bewahren und zu neuem Leben zu erwecken. Das Ergebnis nach vier Jahren Investition ist mehr als eine Brennerei – es ist ein Zuhause mit Geschichte und Tradition.

Die neue Generation von Destillateuren Torabhaig Single Malt Scotch schlägt einen neuen Weg in Sachen Whisky Making auf der Isle of Skye ein. Hinter der Produktion steht ein junges Team aus neun Brewern und Destillern, die alle auf Skye zu Hause sind. „Einige von ihnen waren völlig branchenfremd, brannten jedoch im wahrsten Sinne für die Herstellung eines Premium Whiskys“, so Neil Mathieson, CEO der Mossburn Distillers, dem Unternehmen hinter Torabhaig. „Wir hätten die Leitung auch einem Destillateurmeister übertragen können. Doch wir wollten die Tradition und das Wissen des Destillierens und Blendens weitergeben und eine neue Generation von Whisky Makern fördern.“

The Legacy Series verkörpert die Reise der Destillerie von den Anfängen 2017 bis zur „Volljährigkeit“, die für 2028 geplant ist und mit dem Torabhaig 10 Year Old gekrönt werden soll. Es sind vier Abfüllungen in der Serie vorgesehen, die jeweils unterschiedliche Facetten der Produktion und des Reifezyklus illustrieren. Der in Deutschland auf 3.600 Flaschen limitierte erste Release Torabhaig *The Legacy Series – 2017*, Ende Februar 2021, war bereits nach kürzester Zeit vergriffen. Nun folgt der zweite Release **Torabhaig *The Legacy Series – Allt***



Gleann mit 4.800 Flaschen.

Pressemitteilung ; 15.06.2021

Rosebank 30 Year Old

Er zählt zu den begehrtesten schottischen Whiskys und ist nun bald auch in Deutschland erhältlich. Der legendäre **Rosebank Lowland-Whisky** wird ab August 2021 vom einem hanseatischen Importeur für Ian Macleod Abfüllungen vertrieben, der mit der Distributionsübernahme sein Whisky- und Premium-Portfolio schärft. Ian Macleod zählt zu den größten unabhängigen Whiskyherstellern Schottlands.

Die Rosebank-Destillerie am Ufer des Forth & Clyde Kanals in Falkirk hat ihren Ursprung im Jahr 1840. Ende des 20. Jahrhunderts, im Jahr 1993, wurde die Destillerie geschlossen und 2017 von dem familiengeführten Whiskyhersteller Ian Macleod wieder zum Leben erweckt. Seitdem wird mit Herzblut daran gearbeitet, den Standort und die Gemeinde rund um die Destillerie wiederzubeleben. Dafür sind neben einer energieeffizienten Brennerei ein Besucherzentrum, ein Verkostungsraum, ein Shop sowie ein Lagerhaus geplant, die in ihrer Architektur die Tradition von Rosebank bewahren und mit zeitlosen, modernen Elementen verknüpfen. Die Eröffnung mit neu geschaffenen Arbeitsplätzen ist für 2022 geplant.

Dann werden die ersten Whiskys in der neu gebauten Destillerie nach den ursprünglichen Herstellungsweisen hergestellt: Eine dreifache Destillation sowie die Verwendung von „Worm Tubs“ (Kühlschlangen) für

die Kondensation. Rosebank ist die einzige Destillerie, die diese beiden Praktiken der Whiskyherstellung erfolgreich in Kombination nutzt und damit einen ganz eigenen Whiskystil begründet.

Verkörpert wird die dreifache Destillation von den drei illustrierten Rosen, welche die Flasche und Hülle zieren. Der Name Rosebank stammt von den Wildrosen, die das Ufer des Kanals nach seiner Fertigstellung im 18. Jahrhundert schmückten. Daneben spielt der Name und die Illustration der Rosen auf den floralen und eleganten Charakter von Rosebank an, der in Kontrast zur industriellen Gegend, aus dem er stammt, steht.

Rosebank 30 Year Old ist ein handverlesener Whisky aus dem Jahr 1990, drei Jahre vor Schließung der Destillerie. Er reifte jahrelang in 62% Refill-Sherry-Butts und 38% refill Bourbon-Hogsheads.

Verkostungsnotiz

Rosebank 30 Year Old präsentiert sich weich und cremig in der Nase, mit Noten von Karamellwaffeln, Vanille und Muskatnuss. Der Gaumen wird von einer wunderbaren Balance aus Sirup-, Birnennoten sowie einer angenehmen Eichenwürze umschmeichelt. Ein anhaltender Abgang von kandierten Veilchen, Orange und subtiler Minze runden das Geschmackserlebnis ab. Mit diesem delikaten und gleichzeitig vollmundigen Geschmacksprofil ist er das Ergebnis eines Produktionsprozesses, der vor 200 Jahren so innovativ war wie heute.

Auszug Pressemitteilung ; Juni 2021

Vermischtes

Produktportfolios.

Puni Distillery, 09.06.2021

Irish Whiskey und der Brexit

Eine wenig bekannte Folge des Brexit ist der Verlust des EU-Ursprungsstatus gemäß allen EU-Handelsabkommen für einige Irish Whiskeys und Produkte mit Irish Whiskey. Betroffen sind Produkte, die selbst oder teilweise aus Nordirland stammen, also grenzüberschreitend hergestellt werden. Dies betrifft auch jeden in der Republik Irland destillierten Irish Whiskey, der in Nordirland zur Reifung eingelagert wird. Blended Whiskeys haben oft Komponenten von verschiedenen Seiten der Grenze und es gibt auch Fälle, in denen Whisky vollständig im Süden hergestellt, aber im Norden abgefüllt wird und damit den EU-Ursprungsstatus verliert.

Das Nordirland-Protokoll sieht für solche Produkte innerhalb der EU und dem UK einen Schutz vor. Doch außerhalb dieser beiden Wirtschaftszonen gelten von der EU ausgehandelte -Freihandelsabkommen für diese Produkte nicht mehr und können daher mit zusätzlichen Importabgaben belegt werden.

Die Europäische Kommission wird daher aufgefordert, in allen künftigen EU-Frei-

Neuer Rekord

Der einzigartige **The Macallan 1949 50 years old Millennium** wurde gestern von einem deutschen Käufer für 71.000 Euro auf der Online-Auktionsplattform Catawiki ersteigert. Es ist der höchste bekannte Preis für diesen speziellen Jahrgang – der 1999 von Macallan für den Wert von knapp 2.000 Pfund auf den Markt gebracht wurde.

Damit ist er der teuerste Whisky, der jemals auf Catawiki ersteigert wurde und bestätigt den ungebrochenen Hype um Single Malt Whisky in Deutschland.

Der versteigerte Whisky gehört zu den ältesten Jahrgängen von The Macallan und wurde anlässlich der Jahrtausendwende 1999 herausgebracht.

Die Flasche gehört zu den begehrtesten Whiskys auf dem Markt und verkörpert den luxuriösesten Macallan – nicht nur in Bezug auf die Präsentation in einer geschmackvollen Holzkiste, sondern auch was die Qualität, das Alter und die Seltenheit angeht.

Der gute Tropfen wurde für fünf Jahrzehnte ausschließlich in drei Sherry-Fässern herangereift und in einem bescheidenen Dekanter mit Kupferdetails am Hals und am Stopfen abgefüllt.

In Faszstärke dekantiert, gilt dieser Whisky als einer der besten Single Malts von The Macallan. Er zeichnet sich durch einen torfigen Unterton aus, kombiniert mit Aromen von Nelken, Koriander und Orangenschalen und einem erfrischenden Zitrus-Finish.

Pressemitteilung ; 23.06.2021

handelsabkommen neue Ursprungsregeln festzuschreiben, um auch grenzüberschreitende Lieferketten zu schützen.

RTË ; 14.06.2021

Zollstreit USA – EU

Seit über 17 Jahre schwelt der Streit um die Subventionierung der Flugzeugbauer Boeing und Airbus, die sich USA und EU gegenseitig vorwerfen. In den letzten Jahren verschärfte sich, dieser Handelsstreit deutlich und beide Seiten belegten die andere Seite mit Strafzöllen. Urteile der WTO zu diesem Streit bestätigten beiden Seiten die Erhebung der Extrazölle.

Die zwischenzeitlich ausgehandelte viermonatige Aussetzung der Zölle auf ausgewählte Alkoholkategorien, die zwischen der Europäischen Union und den USA verschifft werden, wurde nun um weitere fünf Jahre verlängert, obwohl amerikanischer Whisky noch mit eigenen Handelshemmnissen zu kämpfen hat.. Der Strafzollsatz von 25 % auf amerikanischen Whisky wurde jedoch im Juni 2018 als Teil eines separaten Handelsstreites zwischen den beiden Seiten um Stahl und Aluminium eingeführt und bleibt vorerst in Kraft. Bis Schritte unternommen werden, um diese Zölle auf amerikanische Whiskys dauerhaft

Sortimentsänderung

PUNI ALBA wird mit sofortiger Wirkung aus dem Sortiment genommen. Restbestände werden nur noch über das PUNI Visitor Centre und unseren Online Shop abverkauft.

Dies ist nicht unsere freie Entscheidung, sondern das Resultat einer rechtlichen Anfechtung von Seiten der SWA (*The Scottish Whisky Association*), der offiziellen Interessenvertretung der schottischen Whiskyindustrie.

Mit der Verwendung von schottischen Fässern von der Isle of Islay und dem Vertrieb des Whiskys unter dem Namen „Alba“, welcher neben seiner italienischen Bedeutung zugleich „Schottland“ auf gälisch bedeutet, verstößt der Verkauf und die Vermarktung dieses Whiskys, gemäß den Anwälten der SWA, gegen deren globale Schutzrechte für Scotch Whisky.

Wir hätten uns natürlich einen anderen Ausgang gewünscht, aber wir haben für die Zukunft bereits wieder spannende Ergänzungen und Neuzugänge für unser Sortiment geplant. Wir halten Sie über Neuigkeiten diesbezüglich selbstverständlich auf dem Laufenden.

Wir bitten um Verständnis für diese plötzliche und unvorhergesehene Änderung des

abzuschaffen, wird die größte Spirituosen-Exportkategorie der USA auf den beiden wichtigsten Exportmärkten einen gravierenden Wettbewerbsnachteil haben. Die Exporte von amerikanischem Whisky in die EU und das Vereinigte Königreich sind seit Ausbruch des Streits im Jahr 2018 um 37 % bzw. 53 % zurückgegangen. Nach dem Abschluss des Austritts aus der EU hob das Vereinigte Königreich Ende letzten Jahres die Zölle auf US-Spirituosenimporte auf.

just-drinks ; 16.06.2021

Steigender Alkoholkonsum in den USA

Im Jahr 2020 verzeichnete der Alkoholkonsum in den USA den größten Mengenzuwachs seit fast 20 Jahren. Nach neuen Erkenntnissen der IWSR-Getränkemarktanalyse stieg der Gesamtalkoholkonsum im Jahr 2020 um 2% - der größte Mengenzuwachs seit 2002. Die Steigerungen wurden angetrieben durch die Verbrauchernachfrage nach aromatisierte, auf den Konsumenten zugeschnittenen Getränke, die Bequemlichkeit und die Zunahme von Trinkgelegenheiten zu Hause. Ein Hauptgrund für den Konsum von Alkohol in den USA ist der Geschmack: Aromatisierte Unterkategorien - von Bier über Wodka bis hin zu US-Whisky - übertreffen inzwischen die traditionellen Unterkategorien ohne Geschmackszusatz deutlich. Geschmack ist auch der wichtigste Verbraucherkriterium in der schnell wachsenden Kategorie der Fertiggetränke. Die RTD (*Ready To Drink*)-Kategorie wuchs im Jahr 2020 um 62,3 % und wird in Bezug auf den Volumenverbrauch die zweitgrößte Kategorie für Getränkealkohol in den USA werden, bereits größer als Spirituosen und wird bis Ende 2021 auch den Weinkonsum übertreffen. Es wird erwartet, dass diese Entwicklung anhält und RTD bis 2025 einen Volumenanteil von 22 % am gesamten Getränkealkohol ausmachen werden - von derzeit 9,6 %.

Die Kategorie Spirituosen verzeichnete ein Volumenwachstum von 4,6%, den größten Anstieg seit 1990. Innerhalb dieser Kategorie wuchsen die Agaven-Spirituosen um 15,9 % und überholten Rum als drittgrößte Spirituosenkategorie in den USA nach Wodka und Whisky. Single Malt Scotch, das Opfer von Strafzöllen, ging um 6,1 % zurück, irischer Whiskey um 0,5 %. 2020 ist das erste Jahr, in dem beide Unterkategorien einen Rückgang verzeichneten. Trotz dieser Verluste stieg das Gesamtvolumen an Whisky um 4,9%, angeführt von japanischen, indischen und US-Whiskys. Und es wird prognostiziert, dass die Kategorie bis 2022 beim Volumenverbrauch den Wodka überholen wird.

Drinks International ; 16.06.2021

Whisky aus Reis

Diageo hat in Indien einen in kleinen Chargen gebrannten Reiswhisky namens **Epitome Reserve** auf den Markt gebracht.

Diageo bewirbt die Abfüllung als Indiens ersten Craft-Reis-Whisky. Auf dem Etikett als *Rare Grain Whisky* deklariert, wird das neue Produkt in einer Charge von 2.000 nummerierten Flaschen auf den Markt kommen.

Epitome Reserve, hergestellt aus Punjabi-Reis, reift drei Jahre in Goa in ex-Bourbon-Fässern und wird durch Nachreifung in PX Sherry- und Cherrywood-Fässern veredelt. Mit dieser Einführung stärkt Diageo das Engagement für die Strategie der Premiumisierung, die auf Markenerneuerung und Innovation basiert. *Epitome Reserve* ist ein komplett in Indien in limitierter Auflage produzierter Whisky.

Eine Preisangabe für den neuen Whisky machte Diageo nicht. Aufgrund der Verbrauchsteuervorschriften in Indien können die Preise für Spirituosen von Bundesstaat zu Bundesstaat variieren.

just-drinks ; 21.06.2021

Umsatzeinbruch

Der Verkauf von Single Malt Scotch im Reisehandel in Asien ist seit Beginn der Covid-19-Pandemie nach Angaben von **Whyte & Mackay** um 52 % zurückgegangen. Der Eigentümer von *The Dalmore* betonte, dass der Single Malt-Sektor angesichts der Coronavirus-Pandemie im Vergleich zu anderen Kategorien wie Cognac (mit einem Umsatzrückgang von 58 %) und Blended Scotch (mit einem Rückgang um 78 %) widerstandsfähiger geblieben ist. Der Umsatz von Single Malt ist laut Whyte & Mackay im asiatischen Reisehandel fast so groß wie der von Blended Scotch und macht 22% des Marktes aus. Whyte & Mackay ist der drittgrößte Anbieter von Single Malt Whisky im asiatischen Reisehandel. Triebfeder ist der *The Dalmore* Single Malt, der heute wertmäßig der drittgrößte Malt der Sektion ist. Wegen der ständig steigenden Nachfrage nach seltenen Kollektionen wird Whyte & Mackay die exklusive **The Dalmore Ensemble-Collection** gezielt für den asiatischen Reisehandel freigeben.

The Spirits Business ; 22.06.2021

The Edrington Group in 2020

Edrington hat im Jahr 2020 durch Strafzölle und die Coronavirus-Pandemie einen zweistelligen Umsatzrückgang für die Single Malt Scotch Whiskys des Unternehmens verzeichnet. Der organische Umsatz in den 12 Monaten des letzten Jahres ging um 15 % auf 576,2 Mill. GBP (662 Mill. €) zurück, da die Verkaufsmengen um 6 % auf 68,4 Mill. Liter zurückgingen. Der in Privatbesitz befindliche Destillateur weist auf „erhebliche Rückgänge“ bei der Hauptmarke **The Macallan** sowie den anderen schottischen Whiskys **The Glenrothes** und **Highland Park** hin. *Edrington* machte die durch das Coronavirus verursachte Störung des Global Reisebereiches (GTR) für die Rückgänge sowie die US-Strafzölle auf schottischen

Whisky verantwortlich, die den Sektor stark beeinflusst haben. Weitere Details zu den Umsätzen bei den einzelnen Marken wurden nicht bekannt gegeben.

Positiv ist zu vermerken, dass sich **The Famous Grouse Blended Scotch** in seinen Kernmärkten in Nord- und Osteuropa als „widerstandsfähig“ erwiesen hat, während *The Macallan* in China, Südostasien und Russland „stark“ war. Unterdessen gab das in Schottland ansässige Unternehmen den Kauf einer „signifikanten“ Beteiligung an **Berry Bros. & Rudds London No. 3 Gin** bekannt. Die Vereinbarung, deren Abschluss in Kürze erwartet wird, sieht vor, dass Nr. 3 über die Vertriebsmärkte von *Edrington* einschließlich der USA, Asien/Pazifik, GTR und Skandinavien vertrieben wird. *Berry Bros. & Rudd* behält den Vertrieb weiterhin in Ländern wie Großbritannien, Deutschland, Italien, Spanien, Australien und Belgien. Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben. Mit Blick auf die Zukunft erwartet *Edrington* eine „baldige“ Rückkehr zum Finanzniveau vor der Pandemie, warnte jedoch davor, dass „erhebliche Herausforderungen“ bestehen bleiben. Das Unternehmen wies auf höhere Steuerniveaus hin, da die Regierungen versuchen, Schulden zurückzuzahlen. Außerdem habe das Vertrauen der Verbraucher gelitten. Eine anhaltende Reduzierung des Flugverkehrs könnte sich negativ auf die Erholung der Umsätze im Reisehandel (GTR) auswirken.

just-drinks ; 30.06.2021

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten.

=> Die ursprünglich 1896 gegründete **Ardgowan Distillery** brannte Whisky bis zur Umstellung auf Industrialkohol. Die Brennerei wurde im Mai-Blitz 1941 von der deutschen Wehrmacht zerstört. Nun soll der Neubau einer *Ardgowan Distillery* auf dem **Ardgowan Estate** in Inverclyde die alte Tradition des Whiskybrennens wiederbeleben. Angekündigt werden eine Jahresproduktion von einer Million Liter Single-Malt Whisky sowie ein Besucherzentrum.

Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Hinweis: Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

